Neue Wege in der Augmentationschirurgie

Minimalinvasive Verfahren gewinnen auch in der Augmentationschirurgie zunehmend an Bedeutung. Sie ermöglichen eine möglichst schonende Behandlung bei gleichzeitig hoher Vorhersagbarkeit und tragen zu einer verbesserten Patientenakzeptanz bei. Im Vorfeld des DGZI-Jahreskongresses am 13. und 14. November in Dresden spricht Prof. Dr. Dr. Frank Palm über sein Konzept der minimalinvasiven Augmentation sowie aktuelle Entwicklungen in diesem Behandlungsbereich.

SAMSTAG, 14. NOVEMBER 13.45 BIS 14.30 UHR

Katja Scheibe

Herr Prof. Palm, was zeichnet Ihr Konzept der minimalinvasiven Augmentation aus und welche Vorteile bietet es im Praxisalltag?
Der Begriff der minimalinvasiven Augmentation bezeichnet einen schonenden Eingriff über möglichst kleine operative Zugänge. Für die meisten chirurgisch tätigen Kolleg/-innen ist dieses Vorgehen inzwischen Routine. Ziel einer Augmentation ist es, verloren gegangene Strukturen zu rekonstruieren. Inwieweit sich dabei ein minimalinvasiver Ansatz verwirklichen lässt, hängt in erster Linie von der Größe und Lokalisation des Defekts ab.
Mein Ansatz besteht darin, umfangreichere Augmentationen so weit wie möglich zu vermeiden. Durch eine gezielte Rekonstruktion mit geeigneten Knochenersatzmaterialien können in bestimmten klinischen Situationen knöcherne Strukturen weitgehend erhalten und damit auch die Weichgewebe geschont werden. Dies kann dazu beitragen, den chirurgischen Eingriff zu reduzieren und die Belastung für die Patient/-innen zu minimieren.

Welche Bedeutung haben die digitale Planung und moderne chirurgische Techniken für eine möglichst schonende Augmentation?
Die digitale Planung mithilfe der digitalen Volumentomografie (DVT) ist in chirurgisch ausgerichteten Praxen und Kliniken mittlerweile Standard. Da Gewebeverluste stets dreidimensional sind, müssen auch die Befundung und die Operationsplanung dreidimensional erfolgen.
Eine präzise dreidimensionale Diagnostik ermöglicht es, die Defektmorphologie genau zu beurteilen und das chirurgische Vorgehen entsprechend zu planen. Dadurch können die vorhandenen anatomischen Strukturen gezielt berücksichtigt und operative Maßnahmen möglichst auf das notwendige Maß begrenzt werden.

Worauf dürfen sich die Teilnehmer/-innen Ihres Vortrags beim DGZI-Jahreskongress besonders freuen?
In unserer Klinik setzen wir minimalinvasive Augmentationsverfahren bereits seit mehreren Jahren erfolgreich ein. Auch wissenschaftliche Untersuchungen haben die klinische Wirksamkeit entsprechender Verfahren bestätigt.
Im Rahmen meines Vortrags werde ich die entsprechenden Daten sowie die verschiedenen klinischen Einsatzbereiche vorstellen. Dabei geht es insbesondere um die Frage, in welchen Situationen sich umfangreichere Augmentationen vermeiden oder reduzieren lassen und welche Faktoren für eine erfolgreiche Therapie entscheidend sind.
Das Verfahren kann insbesondere für chirurgisch ambitionierte Praxen von Interesse sein, da sich damit in vielen Fällen eine gezielte und zugleich möglichst gewebeschonende Augmentation realisieren lässt.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Prof. Palm.

Infos zur Person

Infos zum DGZI-Jahreskongress

© Prof. Dr. Dr. Frank Palm

ANZEIGE

© seqoya – stock.adobe.com

DRESDNER IMPULSE
NEUES UND BEWÄHRTES IN DER ORALEN IMPLANTOLOGIE
55. JAHRESKONGRESS DER DGZI

13./14. NOVEMBER 2026
MARITIM HOTEL & INTERNATIONALES CONGRESS CENTER DRESDEN

Wissenschaftlicher Leiter:
Dr. Georg Bach

DGZI
Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

OEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de

oemus

Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. Bitte per Fax an +49 211 16970-66.

Haben Sie schon Implantationen durchgeführt? (Antwort ist obligatorisch)

○ ja ○ nein

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Nutzung meiner persönlichen Daten für die DGZI.

○ **Ordentliche Mitgliedschaft**
⇨ Jahresbeitrag 250,– Euro

○ **Studentische Mitglieder**
⇨ beitragsfrei**

○ **Ausländische Mitglieder***
⇨ Jahresbeitrag 125,– Euro

○ **Zahntechniker**
⇨ Jahresbeitrag 125,– Euro

○ **Angehörige von Vollmitgliedern**
⇨ Jahresbeitrag 125,– Euro

○ **ZMA/ZMF/ZMV/DH**
⇨ Jahresbeitrag 60,– Euro

○ **Kooperative Mitgliedschaft** (Firmen und andere Förderer)
⇨ Jahresbeitrag 300,– Euro

* Wohnsitz außerhalb Deutschlands ** während des Erststudiums Zahnmedizin

Erfolgt der Beitritt nach dem 30.06. des Jahres, ist nur der halbe Mitgliedsbeitrag zu zahlen. Über die Annahme der Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand durch schriftliche Mitteilung.

○ Der Jahresbeitrag wird per nachstehender Einzugsermächtigung beglichen.
○ Den Jahresbeitrag habe ich überwiesen auf das Bankkonto der DGZI c/o Dr. Rolf Vollmer:
IBAN: DE33 5735 1030 0050 0304 36 | KSK Altenkirchen | SWIFT/BIC: MALADE51AKI

Einzugsermächtigung (gilt nur innerhalb von Deutschland)
Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Jahresbeiträge bei Fälligkeit zulasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Titel, Name | Vorname | Geburtsdatum

Straße | PLZ | Ort

Telefon | Fax

E-Mail | Kammer/KZV-Bereich

Besondere Fachgebiete oder Qualifikationen | Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

IBAN | SWIFT/BIC

Ort, Datum | Unterschrift/Stempel

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI DER

DGZI Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Geschäftsstelle: Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Tel.: +49 211 16970-77 | Fax: +49 211 16970-66 | sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de

© MAY – stock.adobe.com / KI-generiert

Ideal für Einsteiger. Jetzt anmelden!

Curriculum Implantologie neo

- Selbststudium im DGZI Online Campus
- praxisnahe therapiebezogene Präsenzmodule
- Online Module
- Lernbuch Implantologie
- Glossar englisches Fachvokabular
- Hospitation
- Supervision
- Online-Abschlussklausur

GEBÜHR:
4.650 Euro (bei DGZI-Mitgliedschaft)
Alle Module auch einzeln buchbar
Rabatt bei Gruppenbuchungen

UPGRADE:
Curriculum Neo Plus
Erwerb der DVT Fachkunde

Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Geschäftsstelle: Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf
Tel.: +49 211 16970-77 | Fax: +49 211 16970-66 | sekretariat@dgzi-info.de | www.dgzi.de

DGZI
Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.